

## Marc Gast Doppelsieger bei Westfalen-Meisterschaften

Eigentlich sollten Westfalen- stets vor den NRW-Meisterschaften liegen, doch in diesem Jahr war es bei den FLVW-Einzelmeisterschaften U20/18 im Wattenscheider Lohrheide-Stadion mal anders herum. Die lippischen Leichtathleten waren trotzdem mit einer kleinen, aber feinen Delegation mit der LG Lippe-Süd und der LG Lemgo vertreten, die vier Titel und weitere 12 Endkampfplatzierungen mit nach Hause bringen konnte.

Stark war wieder einmal Marc Gast (LG Lippe-Süd) mit gleich zweimal Gold dabei. Im Kugelstoß U18 wuchtete er die 5kg-Kugel auf 14,19m vor Tuning (Vreden, 14,07m) und siegte damit überraschend. Mitfavorit mit einer Meldeleistung von 14,32m und Vereinskamerad Joel Hinze, der eben „nur“ auf 13,89m kam, musste sich daher mit Platz 4 begnügen. Im Speerwurf brauchte sich Marc nicht übermäßig anzustrengen, um mit 59,96m und 11m Vorsprung die Konkurrenz hinter sich zu lassen.



Für den Überraschungstitel überhaupt sorgte Sonja Husemann (LG Lippe-Süd), die sich im Weitsprung nach bisherigem eher enttäuschenden Saisonverlauf im Weitsprung U20 auf sehr gute 5,67m steigern konnte - im 100mHürdenlauf wurde sie außerdem mit 16,28s Sechste. Das vierte Gold gab es für Lippe gleich doppelt, denn im Stabhochsprung U18 sprangen Jule Mühlenhof und Maybrit Sommer nicht nur dieselbe Höhe mit 3,40m, sondern gelangten auch mit derselben Sprungfolge und denselben Fehlversuchen dahin. Mit 2,90m reichte es für Jannika Hoffinger für Platz 4.

Eine tolle Leistung lieferte Ben Bornefeld (LG Lippe-Süd) bei der männlichen U18 ab. Hinter den übermächtigen Wolf (Dortmund) und Marburger (Kreuztal) mit 4,60 und 4,50m freute er sich über 3,80m und Platz 3. Dieselbe Platzierung gelang Astrid Schillmann (LG Lippe-Süd) im Kugelstoß U18 mit 12,68m.

Die U18-Zehnkämpfer der LG Lippe-Süd wollten sich eine Woche vor den NRW-Mehrkampfmeisterschaften noch einmal im Sprintbereich vorbereiten. Gerrit Gröne lief über 200m zwar mit 23,70s persönliche Bestzeit, war dann aber so erschöpft, dass er kurze Zeit später bei seiner Paradedisziplin 110mHürden nicht antreten konnte. Hauke Herlemann verpasste über die Hürden mit 16,78s nur knapp den dritten Platz, und Joel Hinze wurde nach Berührungen von mehreren Hürden mit 17,38s Sechster. Alle drei belohnten sich aber abschließend zusammen mit Manuel David in der 4x100m-Staffel hinter Wattenscheid und Veltins Hochsauerland mit starken 46,12s und Platz 3.

Nur 3cm fehlten den Geschwistern Lanwermann (LG Lemgo) an Bronze. Ruby konnte mit einer Steigerung auf 1,58m zu Saskia mit derselben Höhe aufschließen, aber mit mehr Fehlversuchen Platz 6 hinter ihrer Schwester belegen.